

Samstag den 11. Jänner 1873.

(10—1)

Nr. 51.

## Landesgerichtsraths-Stelle.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Klagenfurt ist eine Rathsstelle mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis

längstens 25. Jänner d. J.

diesem Präsidium zukommen zu lassen.

Klagenfurt, am 8. Jänner 1873.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(9—1)

Nr. 200.

## Rundmachung.

Das Postrittgeld für ein Pferd und eine einfache Post wurde

im Küstenlande mit 1 fl. 59 kr.,

in Krain " 1 " 45 "

für das erste Quartal 1873 festgesetzt.

Hievon wird das Publicum infolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 31. Dezember 1872, Z. 35084—3370, in Kenntniss gesetzt.

Triest, am 6. Jänner 1873.

Von der k. k. Postdirection.

(5b—2)

Nr. 11.974.

## Rundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabak-Subverlag zu Raffensuß im politischen Bezirke Gurksfeld im Wege öffentlicher Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinstrücklaß) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens bis

20. Jänner 1873,

mittags 12 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Rundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 7 vom 10. Jänner 1873, berufen.

Laibach, am 29. Dezember 1872.

(7—3)

Nr. 137.

## Rundmachung.

Am 14. Jänner 1873, vormittags von 9 bis 12 Uhr, werden bei dem k. k. Finanz-Directionsökonomate im Oberamtsgebäude am Mann circa 30 Zentner Scartpapier, 11 Pfund Raffinat-Zucker, 16 Stück Bilder auf Papier und ein gußeiserner Ofen gegen sogleiche Bezahlung licitando veräußert, hiezu sind die Kauflustigen mit dem Bemerkten eingeladen, daß die von dem Zucker entfallende Zollgebühr in Silber zu entrichten sein wird.

Laibach, am 6. Jänner 1873.

Vom k. k. Finanz-Directionsökonomate.

(4—3)

Nr. 291.

## Concurs.

Der Lehrer- und Organistenposten in Bresnitz mit einer jährlichen Remuneration von 260 fl. ist zu besetzen.

Gesuche sind bis

15. Jänner 1873

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrathe einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 2. Jänner 1873.

(2—2)

Nr. 2.

## Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee ist die Grundbuchsführers-Stelle mit dem Gehalte von 800 fl., allfällig 700 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber wollen ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen sie sich auch über die Befähigung zur Grundbuchsführung und über die Kenntniss der beiden Landessprachen auszuweisen haben, im vorgeschriebenen Wege

bis 20. Jänner 1873

bei diesem Präsidium einbringen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswerth, am 2. Jänner 1873.

(6—2)

Nr. 10591.

## Edict.

Nachbenannte unbekannt wo befindliche Gewerbsparteien werden aufgefordert, ihre Erwerbssteuer-Rückstände, als Antonio Batistuto in Narein, vom Greislergewerbe, Art.-Nr. 61, der Gemeinde Narein pro 1872 mit 4 fl. 62 kr. und Maria Nabernil, Gastwirthin in der Barake bei Dorneck Art.-Nr. 27 der Steuergemeinde Sarekje, pro 1872 mit 9 fl. 45 kr. zuverlässig

binnen 14 Tagen

vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes beim betreffenden Steueramte so gewiß zu berichtigen, als im widrigen Falle die Löschung des Gewerbes von amtswegen erfolgen wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 31. Dezember 1872.

(515—2)

Nr. 4283.

## Lieferungs-Ausschreibung.

Zur Sicherstellung des Montursbedarfes der k. k. Marine-Truppen für das Jahr 1873 wird am 31. Jänner

bei der Marine-Section des Reichs-Kriegsministeriums in Wien eine Offertverhandlung abgehalten werden.

Die Lieferungsgegenstände sind:

1. Gruppe: Tuch, Fuch, und Wollsorten.
2. Gruppe: Wäsche, andere Leinwand- und Baumwoll-Artikel.
3. Gruppe: Fußbekleidung und andere Lederarten.
4. Gruppe: Wirkwaren (Fusssocken, Leibel).
5. Gruppe: Kopfbedeckungs-Artikel.
6. Gruppe: Posamentierwaren, Bordklappenbänder, Gals-Flöre und Gals-schleifen.
7. Gruppe: Metallwaren.

Diejenigen, welche sich an dieser Lieferung zu betheiligen wünschen, werden hiemit eingeladen, ihre schriftlichen, gestempelten und gehörig versiegelten Offerte längstens

am 31. Jänner 1873

bis 11 Uhr vormittags bei der Marine-Section des Reichs-Kriegsministeriums in Wien (Schenkenstraße Nr. 14) zu überreichen, wobei bemerkt wird, daß dem Kleingewerbe die thunlichste Berücksichtigung zugewendet werden wird, und daß bloß das an der Demontierung und Ausrüstung des k. k. Heeres betheiligte Consortium von den Monturslieferungen für die Kriegsmarine ausgeschlossen bleibt.

Die Offerte müssen mit dem fünfprocentigen Neugelde in einem besonderen Umschlag entweder in barem Gelde oder in Werthpapieren, die zur Cautionsbildung als geeignet erklärt sind, dergestalt belegt sein, daß das Neugeld gezahlt und übernommen werden kann, ohne die Offerte selbst öffnen zu müssen.

Mit den Offerten ist auch der glaubwürdige Nachweis beizubringen, daß der Offerent zur Erfüllung der in Aussicht genommenen Lieferungen die Befähigung und die Mittel besitze.

Auf dem besonderen Umschlage des Neugeldes sind die Münz- und Papierforten des letzteren genau zu bezeichnen.

Die Anbote können entweder auf einzelne Artikel, auf eine, mehrere oder alle Gruppen lauten, doch müssen die Preise für jeden einzelnen Artikel in Bank- oder Staatsnoten österreichischer Währung genau und bestimmt mit Ziffern und Worten angegeben sein; die Lieferung wird jedoch nur denjenigen Concurrenten und für diejenigen Artikel übertragen werden, bezüglich welcher dem Aclar nach dem commissionellen Befunde der größte Vortheil geboten ist.

Im telegraphischen Wege oder nach dem festgesetzten Termine eingelangte Offerte, sowie diejenigen Anbote, welche ohne genaue Angabe der Lieferungsgegenstände und der Preise im allgemeinen einen Percenten-Nachlaß auf die Preise anderer Concurrenten zugestehen, werden, wie auch die Bedingung, nur die Lieferung der gesammten offerierten Artikel übernehmen zu wollen, nicht berücksichtigt.

Die Bezahlung der eingelieferten Artikel wird in Staats- oder Banknoten geleistet, eine Agiovergütung aber unter keiner Bedingung zugestanden.

Die Einlieferung der Montursforten und der übrigen Artikel wird in den Monaten: 15ten Mai mit ein Drittel, 30. Juni mit ein Drittel stattfinden und bis 15. August 1873 beendet sein müssen.

Die übrigen Bedingungen dieser Lieferung, sowie nähere Angabe der Gattung und Menge der einzuliefernden, zu jeder der eingangs genannten sieben Gruppen gehörenden einzelnen Artikel können bei dem k. k. Militär-Hafencommando in Pola, Seebezirks-Commando in Triest und bei der Marine-Section des Reichs-Kriegsministeriums in Wien, ferner bei den Gewerbekammern in Wien, Prag, Graz, Laibach, Triest, Zara, Novigno und Brünn, die betreffenden Muster aber bei den drei erstgenannten Marinebehörden eingesehen werden.

## Offert-Formulare.

Ich Endesgefertigter erkläre hiemit, die von der Marine-Section des Reichs-Kriegsministeriums bezüglich der Monturslieferung für das Jahr 1873 aufgestellten allgemeinen und besonderen Bedingungen eingesehen zu haben, und erbiere mich, nachfolgend benannte Montursforten nach diesen Bedingungen und in der darin bezeichneten Menge zu den nachstehenden Preisen Loco Pola liefern zu wollen:

... Paletot à . . . fl. . . kr. Schreibe . . .  
 Gulden . . . Kreuzer per Stück.  
 ... Tuchpantalon à . . . fl. . . kr. Schreibe . . .  
 Gulden . . . Kreuzer per Stück. . . . .  
 ... Paar Schuhe à . . . fl. . . kr. Schreibe . . .  
 Gulden . . . Kreuzer per Paar.

Für diese Offerte habe ich mit dem abgefordert beigeschlossenen Neugelde von . . . fl. . . kr.

Datum

Unterschrift:

Tauf- und Zuname, Gewerbe und genaue Adresse des Offerenten.

Auf dem Umschlage:

Offerte des N. N. wohnhaft in N. auf die Marine-Monturs-Lieferung pro 1873.

An die k. k. Marine-Section des Reichs-Kriegs-Ministeriums Wien, Schenkenstraße Nr. 14.

Beiliegend im besonderen Umschlage das Badium per . . . fl. . . kr.

Von der Marine-Section des Reichs-Kriegs-Ministeriums.